



Schwerpunktaktion eines UIC-Mitglieds in Belgien gegen die Fälschung von EUR-Paletten

(Paris, 9. Januar 2017) Aufgrund von gesicherten Verdachtsmomenten plante die UIC unter der Federführung der Rail Cargo Austria AG am 19. Dezember 2016 zusammen mit der zuständigen Behörde in Belgien, dem Föderalen Öffentlichen Dienst (FÖD) der Wirtschaft, und der Prüforganisation SGS Germany eine Aktion bei einer belgischen Firma in Belgien. Dabei wurden mehrere tausend gefälschte EUR-Paletten gefunden. Diese Fälschungen stellen aufgrund der Qualität ein Sicherheitsrisiko bei der Verwendung dar und wurden umgehend durch die zuständige Behörde gesperrt.

Diese Aktion gegen internationale Fälscher war ein voller Erfolg für alle Beteiligten, da mehrere tausend gefälschte EUR-Paletten sichergestellt werden konnten. Neben diesen EUR-Paletten wurden auch ca. 2.000 minderwertige bzw. gefälschte EPAL-Paletten vorgefunden, die ebenfalls gesperrt wurden. Vor Ort wurden durch die Prüforganisation SGS Germany sämtliche Fälschungen von EUR-Paletten sichergestellt und anschließend durch die FÖD für die weitere Verwendung gesperrt. Erhebungen durch die Behörde vor Ort haben ergeben, dass der Geschäftsführer der Firma über eine EPAL-Lizenz verfügt und gleichzeitig Vorstandsmitglied bei der Gütegemeinschaft Paletten (Nationalkomitee Deutschland von EPAL) ist. Mit dieser Maßnahme können etwaige derzeit in den Medien vorgebrachte Unterstellungen gegen die UIC und deren Mitgliedseisenbahnverkehrsunternehmen abermals entkräftet werden.

Seit nunmehr 55 Jahren wird das Zeichen EUR im Oval am rechten Eckklotz von lizenzierten EUR- Palettenherstellern angebracht. Dieses Qualitätszeichen dokumentiert die Einhaltung des entsprechenden UIC-Standards und ist gleichzeitig auch Kennzeichen für die Austauschbarkeit im offenen Palettenpool. Gemeinsam mit den anderen UIC-Mitgliedseisenbahnverkehrsunternehmen unternimmt man seitens der UIC immer wieder umfangreiche Maßnahmen in den diversen Ländern, um die Qualität der EUR-Paletten für die Verwender zu gewährleisten.

Gefälschte EUR-Paletten stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Gesundheit der Verwender und beim Transport dar, daher gehen die Mitgliedseisenbahnverkehrsunternehmen rigoros gegen Fälscher vor, da sie nicht nur die Lizenzgeber und Reparateure der EUR-Paletten sind, sondern diese auch selbst im Güterumschlag und bei ihren Transporten einsetzen.

Um die erforderliche Qualität im offenen Palettenpool zu gewährleisten, ist die konsequente Mithilfe und Unterstützung aller am Markt beteiligter Verwender erforderlich. Ein wesentlicher Schritt dazu ist, dass die Verwender die EUR-Paletten ausschließlich bei lizenzierten Herstellern beziehen sollten.

Weiterführende Informationen finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder auf der Homepage der anderen UIC-Mitgliedseisenbahnverkehrsunternehmen.

http://www.railcargo.com/de/E-Services/Tarife/Guetertarife/UIC_OBB_Lizenznehmer.pdf

KONTAKT:

UIC

Jozef Fazik
fazik@uic.org

Rail Cargo Austria AG

Am Hauptbahnhof 2
1100 Wien

Thomas Metlich
thomas.metlich@railcargo.com